



Was soll mit der Initiative #kulturhungrig erreicht werden?

Mit der Initiative #kulturhungrig wollen wir sichtbar machen, dass auch wir als Zuschauer:innen die Kulturangebote vermissen, dass uns ein wichtiger Teil unseres Lebens genommen worden ist und dass wir uns daher auf eine Rückkehr von Kunst und Kultur freuen, wenn es die Umstände zulassen. Kultur ist für uns nicht nur schönes Beiwerk, sondern ein Grundnahrungsmittel, nach dem wir hungern.

Die Aktion soll auch ein Zeichen sein an alle Kulturschaffenden auf und hinter den Bühnen, dass wir uns nach ihnen sehnen und auf ein baldiges Wiedersehen hoffen. Bis dahin möchten wir als die Freund:innen, als das Publikum der Theater, Opern, Konzerte all denen, die uns Kultur ermöglichen, sagen, schreiben, wissen lassen:

- Ich vermisse ...
- Ich bin hungrig auf ...
- Ohne Kultur ist wie ...
- Ich freue mich auf...

Wer kann sich beteiligen?

Mitmachen können alle Mitglieder der beteiligten Vereine.

Wie können sich die Mitglieder beteiligen?

Möglich sind Videobotschaften, sogenannte Testimonials, in denen die Mitglieder in ein paar wenigen Sätzen zum Ausdruck bringen, warum sie die Kultur vermissen, warum sie nach ihr „hungrig“ sind und worauf sie sich besonders freuen. Möglich ist auch ein Video mit Beispielen von „Ohne Kultur ist wie ...“.

Zudem sind auch Textbotschaften möglich zu den oben genannten Ausgangspunkten „Ich vermisse ...“, „Ich bin hungrig auf“, „Ohne Kultur ist wie“ und „Ich freue mich auf...“.

Wohin sollen die Video- und Textbotschaften geschickt werden?

Die Videos bitte versenden über wetransfer.com mit Empfängeradresse mitmachen@kulturhungrig.org. Die Videos im Querformat als mp4 oder als mov-Dateien verschicken.

Die Videos können eine Dauer von wenigen Sekunden bis zu einer Länge von einer Minute haben. Bitte 60 Sekunden nicht überschreiten, damit wir sie auf den Social Media Kanälen der Initiative veröffentlichen können.

Bitte auch die Textbotschaften senden an: mitmachen@kulturhungrig.org.

Wer möchte, kann ein Foto mitschicken, das in Kombination mit der Textbotschaft veröffentlicht wird. Bitte keine Formatierungen oder grafischen Bearbeitungen von Text und Bild vornehmen.

Bei den Videos und den Textbotschaften unbedingt nicht nur den Absender deutlich angeben, sondern auch den jeweiligen Freundeskreis nennen.

Müssen die Videos selbst aufgenommen werden oder gibt es andere Möglichkeiten?

Es gibt auch die Möglichkeit, dass das Video über die Konferenzsoftware „Zoom“ aufgenommen wird. Wer diese Möglichkeit nutzen möchte, wendet sich bitte per Mail an mitmachen@kulturhungrig.org.

Wo werden die Video- und Textbotschaften veröffentlicht?

Die Testimonials, egal ob Video oder Text, werden einerseits auf den Webseiten aller Vereine veröffentlicht. Sie werden auch bei Facebook (Kulturhungrig) und Instagram (kulturhungrig_berlin) zu sehen sein. Für beide Accounts gibt es Administratoren, die die Accounts verwalten.

Wann werden die Video- und Textbotschaften veröffentlicht?

Die Freundeskreise der beteiligten Bühnen sammeln in einem ersten Schritt alle eingeschickten Video- und Textbotschaften und bereiten diese für die Veröffentlichung vor. In einem zweiten Schritt werden die Video- und Textbotschaften sukzessive veröffentlicht, den Start der Veröffentlichung geben die Freundeskreise ihren Mitgliedern bekannt.

Wie steht es um den Datenschutz?

Jede und jeder, die/der sich beteiligt, willigt mit der Abgabe eines Videos oder einer Textbotschaft (mit oder ohne Foto) ein, dass diese auf den aufgeführten Kanälen veröffentlicht werden.

Gibt es eine Möglichkeit, sich schon jetzt Videos, wie sie gewünscht sind, anzusehen?

Ja, auf youtube ist ein „Probe“-Video zu sehen: <https://youtu.be/HaTcD7kV4Uk>

Muss jeder Verein alle Testimonials zeigen oder kann ausgewählt werden?

Jedem Verein steht es frei, auch nur eine Auswahl zu zeigen. Es sollte dabei aber darauf geachtet werden, dass nicht nur die Mitglieder des eigenen Vereins zu Wort kommen. Es ist wichtig zu zeigen, dass es eine Aktion vieler Freundeskreise der Berliner Bühnen ist.